

Kunsthhaus Graz



Außergewöhnliches Design





Kunsthaus Graz

Architekt Peter Cook & Architekt Colin Fournier



Je komplexer Außenflächen in der Architektur werden desto vorteilhafter lassen sich moderne technische Thermoplaste zur Anwendung bringen.

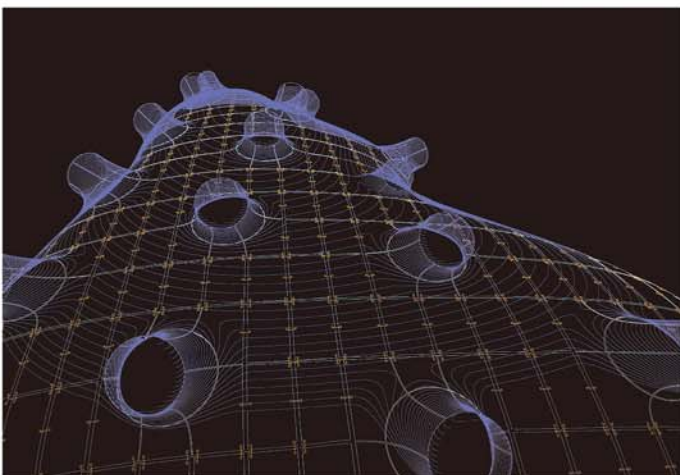
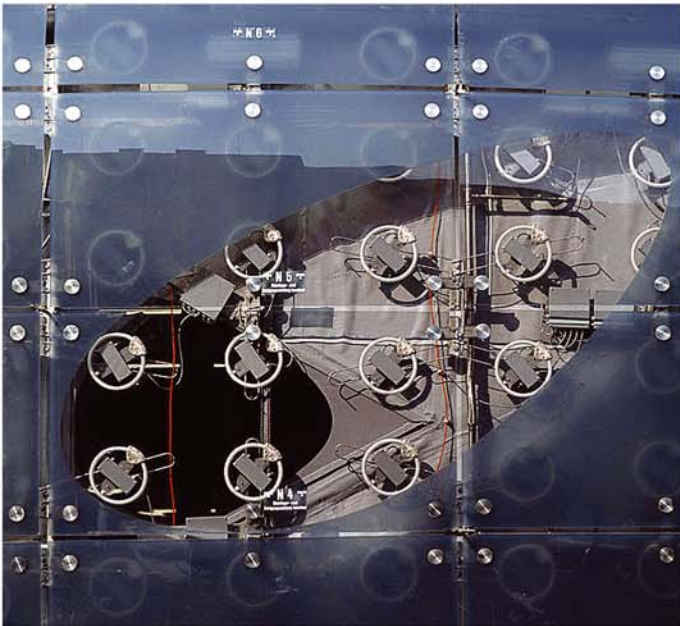
Damit eröffnen wir eine fast beliebige Freiheit bei der Realisierung von Freiformflächen.

Im Falle der außergewöhnlichen Idee für die Architektur des Kunsthauses Graz zum Anlass der Kulturhauptstadt 2003 haben die beiden Stararchitekten Peter Cook und Colin Fournier unsere Lösungskompetenz gerne angenommen.

Mit keinem anderen Material als mit dem gezielt für dieses außergewöhnliche Bauwerk entwickelten Plexiglassondertyp hätte man diese anspruchsvolle Hülle realisieren können. Die bislang unerreichte Verformbarkeit, die extreme UV-Stabilität über Jahrzehnte und letztendlich die völlig variable Freiheit der Farb- und Diffusionseinstellung wurden zu Meilensteinen für Kunststofftechnik am Bau.

Nur mit einem modernen Thermoplast war es auch hier möglich eine besonders ökonomische Lösung zu finden. Obwohl ca. 1300 Platten und dazu 1300 verschiedene Formen hergestellt wurden, konnte aufgrund voll integrierter CAD-CAM-Fertigungsmethoden und Fräsrobotern das Projekt in einer finanzierbaren Größenordnung gehalten werden.

Etablieren auch Sie Ihre Projekte so erfolgreich wie die Stadt Graz Ihren Friendly Alien und fordern Sie unsere Lösungskompetenz ein.



k-tec
thermoforming solutions

Innovative Kunststofftechnik:

- Thermoformen
- Plexiglasverarbeitung
- CAD-CAM Engineering